



Pressemitteilung Scholz Holding GmbH

London, 30. September 2016

Scholz-Gruppe: Normalisiertes operatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2016 nahezu auf Plan

- **Überkapazitäten und extreme Preisschwankungen auf den internationalen Stahl- und Schrottmärkten führen nochmals zu Umsatzrückgang**

Die Scholz-Gruppe hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 ein normalisiertes Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 35,6 Mio. Euro erreicht. Damit lag das um Sonder- und Einmaleffekte bereinigte operative Ergebnis nahezu auf Plan, trotz eines unverändert sehr widrigen Marktumfelds für die internationale Recyclinggruppe, deren Stammkapital im Rahmen der finanziellen Restrukturierung vollständig von der Chiho-Tiande Group (CTG), Hongkong, übernommen wird. Das normalisierte EBITDA des ersten Halbjahres 2015 belief sich auf 56,0 Mio. Euro.

Die Rohstoffmärkte waren in den ersten sechs Monaten dieses Jahres unverändert durch hohe Überkapazitäten und extreme Preisschwankungen gekennzeichnet. Deshalb und als Folge des Restrukturierungsprozesses bei Scholz lag der Umsatz von Januar bis Juni 2016 mit 897 Mio. Euro deutlich unter dem entsprechenden Vorjahreswert (1,33 Mrd. Euro; -17%). Der damit einhergehende Rückgang des EBITDA konnte jedoch durch Margenverbesserungen, die Reduzierung operativer Kosten und positive Effekte aus Desinvestitionen teilweise kompensiert werden.

Für das Gesamtjahr 2016 geht Scholz unverändert von einem normalisierten EBITDA auf einem Niveau oberhalb von 70 Mio. Euro aus. Beim Umsatz wird marktbedingt und als Folge getätigter Desinvestitionen mit einem Wert unter Vorjahr gerechnet. Positive Effekte auf die Geschäftsentwicklung sind aus dem bevorstehenden Abschluss der finanziellen Restrukturierung und aus der Einbeziehung von Scholz in die CTG-Gruppe zu erwarten. CTG ist ein führender chinesischer Recycler und Importeur gemischter Altmetalle sowie größter Ankäufer von Alt-Elektromotoren aus Europa.

Das Zahlenwerk des ersten Halbjahres 2016 berücksichtigt noch nicht die Effekte aus den im dritten Quartal vollzogenen Schritten zur finanziellen Sanierung von Scholz. Durch das umfassende Engagement von CTG wird ein Abbau der Finanzschulden der Gruppe in Größenordnung von 500 Mio. Euro erreicht. Dies ermöglicht dem Unternehmen die Rückkehr zu profitablen Wachstum und eine künftige geschäftliche Expansion.

Kontakt:

Scholz Holding GmbH
Heidrun Meiswinkel
Tel.: +49 7365 84-48